

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1989/3/1 1Ob540/89, 4Ob23/93 (4Ob24/93), 1Ob93/11z, 4Ob163/11s, 2Ob237/14p, 4Ob14/16m, 6Ob195**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.03.1989

## **Norm**

ABGB §1168

## **Rechtssatz**

Wenn der Besteller die zunächst geforderte Verbesserung des Werkes nicht zulässt oder sonst vereitelt, steht dem Unternehmer in der Regel das volle Entgelt zu, weil des Verhalten des Bestellers nicht anders zu beurteilen ist, als hätte er gar keine Verbesserung verlangt.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 540/89

Entscheidungstext OGH 01.03.1989 1 Ob 540/89

Veröff: EvBl 1989/101 S 372 = WBI 1989,225

- 4 Ob 23/93

Entscheidungstext OGH 23.02.1993 4 Ob 23/93

Auch; Veröff: MR 1993,190

- 1 Ob 93/11z

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 93/11z

Auch

- 4 Ob 163/11s

Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 163/11s

Auch

- 2 Ob 237/14p

Entscheidungstext OGH 06.08.2015 2 Ob 237/14p

- 4 Ob 14/16m

Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 14/16m

Beisatz: Das Begehr auf Zahlung des Deckungskapitals schließt denknotwendig ein, dass Verbesserung nicht (mehr) von der Klägerin begehrt, sondern einem Dritten in Auftrag gegeben werden wird. Damit entfällt auch das Leistungsverweigerungsrecht. (T1)

- 6 Ob 195/16v

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 195/16v

Vgl

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0021814

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

23.02.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)